

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirats Findorff am 28.02.2017 im Jugendzentrum Findorff, Neukirchstraße 23a

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Nr. XII/1/17

Anwesend sind:

Frau Gönül Bredehorst	Frau Sybille Klasmann	Herr Oliver Otwiaska
Frau Hille Brünjes	Herr August Kötter	Herr Jürgen Oyen
Herr David Ittekkot	Herr Manuel Kühn	Frau Claudia Vormann
Herr Ulf Jacob	Frau Marieke Meinhard	Frau Anja Wohlers

Verhindert sind:

Herr Achim Dubois
Herr Christian Gloede
Herr Moritz Sartorius

Gäste:

Wolfgang Bulling - Senatorin für Kinder und Bildung, Referat Kindertagesbetreuung
Rainer Imholze - Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Abt. 7
Dr. Michael Rüppel - Stadtteilbeirat Mitte, Sprecher
Janos Sallai - Beirat Findorff, Beratender Vertreter nach § 23 (5) OBG
Hans Peter Kaufmann - Leiter Polizeirevier Walle
Pia Straßburger - Jugendbeirat Findorff
sowie ca. 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einvernehmlich genehmigt, sie lautet wie folgt:

- TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr. XII/4/16 vom 10.11.2016 sowie Nr.: XII/5/16 vom 29.11.2016**
- TOP 2: Änderungen in Fachausschüssen**
- TOP 3: Kita-Ausbauplanung in Findorff**
- TOP 4: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**
a) vom Jugendbeirat b) aus der Bevölkerung c) aus dem Beirat
- TOP 5: Sanierung des Findorfftunnels**
- TOP 6: Bericht der Beiratssprecherin / Berichte aus dem Stadtteil**
- TOP 7: Vergabe von Globalmitteln**
- TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

Vor Einstieg in die Tagesordnung stellt sich der neue Leiter des Polizeireviere Walle, Herr Kaufmann, vor. Seine Stellvertreterin, Frau Dambek, ist leider verhindert und hätte sich sonst gerne selbst vorgestellt. Der Beirat wünscht beiden viel Erfolg.

- TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr. XII/4/16 vom 10.11.2016 sowie Nr.: XII/5/16 vom 29.11.2016**

Die o.g. Protokolle werden genehmigt.

TOP 2: Änderungen in Fachausschüssen

Als beratender Vertreter nach § 23 Absatz 5 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter entsendet die FDP Herrn Janos Sallai in den Fachausschuss Bau, Umwelt und Verkehr. Der Beirat nimmt Kenntnis.

TOP 3: Kita-Ausbauplanung in Findorff

Herr Bulling berichtet, dass für das Kindergartenjahr 2017/18 in Findorff 4 Gruppen U3 und 1 Gruppe Ü3 fehlen, bis 2019 sind es sogar 10 Gruppen. Die kurzfristige Entscheidung der Katholischen Kirche, in der Leipziger Straße eine Kita mit 5 Gruppen zu schaffen, erleichtert die Situation schon erheblich. In der Prüfung sind die fünfzügigen Standorte auf der Bezirkssportanlage/Utbremer Straße und beim Torfkanal. Die geplante Kita Corveystraße wird nicht mehr prioritär behandelt. Die Elterninitiativen sind nicht glücklich über diese Entscheidung, zumal mehrere Jahre an einer solchen Lösung gearbeitet wurde. Die VertreterInnen der Initiative „keine Bebauung von Spielflächen“ sind hoch erfreut über diese Nachricht. Auch die Sportvereine, Herr Steinhardt spricht für den SV Findorff, sind mit dieser Entwicklung zufrieden.

Bis zum 01.08.2017 bzw. 01.10.2017 ausreichend Plätze zu schaffen, ist nur möglich, wenn private Investoren, und von denen gibt es drei, Interesse haben, in Bestandsgebäuden kleinere Kita-Einheiten zu schaffen. Für die Aufstellung von Mobilbauten hat sich keine geeignete Fläche gefunden. Die drei Elterninitiativen und der Beirat Findorff gehen davon aus, dass die drei Gruppen in ihren jetzigen Räumlichkeiten in der Kita Augsburgs Straße und in Walle verbleiben. Die Waller Einrichtung hat allerdings signalisiert, dass die Räume von ihnen benötigt werden. SKB wird dies prüfen.

Der Beirat Findorff nimmt diese Entwicklung zur Kenntnis.

TOP 4: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten

a) vom Jugendbeirat:

Pia berichtet darüber, dass es zur Zeit keine pädagogische Begleitung für den Jugendbeirat gibt. Es hat sich jedoch ein Praktikant gefunden, der demnächst diese Aufgabe übernehmen wird. Sie berichtet weiterhin, dass am Torfhafen auf Initiative des Jugendbeirates ein Spielgerät aufgestellt werden soll und dass die nächste Wahl des Jugendbeirates im November 2017 stattfindet. Der Jugendbeirat hat sich dazu entschlossen, einen Film zu drehen.

b) aus der Bevölkerung:

- Müll: gegenüber Gustav-Heinemann-Straße 62/EspaBau. Der Beschwerdeführer hat sich bereits mit EspaBau in Verbindung gesetzt, aber ohne Erfolg. Das Ortsamt schreibt EspaBau an.
- An dieser Stelle steht seit 2009 ein größerer Anhänger. Er hat noch TÜV, steht aber an ungeeigneter Stelle. Die Polizei wird sich darum kümmern.
- Bereich Winter-/Goesselstraße zu Freimarktszeiten: es besteht der Wunsch, dass die Winterstraße zur Freimarktszeit 2017 wieder gesperrt wird. Weiterleitung an den Fachausschuss „Bau“.

c) aus dem Beirat

Über den Sachstand zur temporären Spielstraße wird aus dem Beirat berichtet. Verkehrssicherungsmaßnahmen müssen in diesem Rahmen überprüft werden. Es liegt weiterhin ein Beschlussvorschlag zur Unterstützung der Einrichtung einer temporären Spielstraße in der Brandtstraße vor (Anlage): Der Beschlussvorschlag wird dahingehend geändert, dass „...dem Abschnitt zwischen Findorffstraße und Winterstraße“ eingefügt wird. Beschluss: einstimmige Zustimmung. Weiterbehandlung im Fachausschuss.

TOP 5: Sanierung des Findorfftunnels

Herr Imholze berichtet, dass das Brückenbauwerk „Findorfftunnel“ Eigentum der Deutschen Bahn ist. Die Fahrbahnfläche und die Beleuchtung gehören der Stadt. Am Bauwerk selbst kann nichts verändert werden. Der Tunnel muss gereinigt, gestrichen und eine verbesserte Beleuchtung installiert werden. Die Deutsche Bahn ist dazu bereit, dass an ihrem Bauwerk etwas gemacht werden kann. Es stehen € 50.000,00 an Planungsmitteln zur Verfügung, um eine solche Maßnahme zu veranlassen. Auch Sponsoren sollen angesprochen werden.

Mit dem Kulturreferat hat Herr Imholze folgendes Vorgehen vereinbart:

- jeweils 2 Personen aus den Beiräten Findorff und Mitte für ein Begleitgremium.
- Initiierung eines Kunstwettbewerbes mit möglichst schneller Ausschreibung. Mindestens drei KünstlerInnen.
- Beauftragung eines Lichtplaners / entweder zusammen mit der Ausschreibung oder anschließende Wahl eines Lichtplaners.

Aus dem Beirat kommen folgende Anmerkungen:

- Lärm und Akustik mit einbeziehen.
- Die Deutsche Bahn mit in die Finanzierung einbeziehen.
- Den Ein- und den Ausgang des Tunnels mit in die Planungen einbeziehen.
- Die Politik muss darauf achten, dass die Maßnahme auch umgesetzt wird.
- Die Lüftung ist nicht optimal.

Beschluss: Der Beirat Findorff spricht sich einstimmig für die Begleitung der Maßnahme aus. Die beiden Mitglieder des Beirates Findorff für das Begleitgremium sollen im Fachausschuss Bau gewählt werden.

TOP 6: Bericht der Beiratssprecherin / Berichte aus dem Stadtteil

- Die Sprecherin des FA Bau berichtet über die Baumfällung auf privatem Grund an der Hemmstraße/Eiscafé, da die Wurzeln das Pflaster hochdrückten. Der Beirat hat sich stark dafür eingesetzt, dass eine Nachpflanzung erfolgt. Diese ist bereits vom Eigentümer umgesetzt worden.

TOP 7: Vergabe von Globalmitteln

- Pädagogische Begleitung des Jugendbeirates in Höhe von € 1.500 Euro: Zustimmung (einstimmig).
- Bürgerverein Findorff, Durchführung des 4. Torfhafenfestes am 22./23.04.2017, Antragssumme 1500 Euro: Zustimmung (mit einer Enthaltung).

TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Vorsitzende/Protokoll:

Sprecherin:

- Ulrike Pala -

- Gönül Bredehorst -

Anlagen